

## **Gemeinde Schlangenbad schließt sich Netzwerk an**

„Zentrale Wohnberatungsstelle Oberer Rheingau“ betreut nun von Eltville aus vier Kommunen

### **RHEINGAU**

(red). Eltville, Kiedrich und Walluf bilden gemeinsam die „Zentrale Wohnberatungsstelle Oberer Rheingau“ im Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus. Die Gemeinde Schlangenbad, die seit Januar 2023 zum Netzwerk Wohnen gehört, hat sich nun der Rheingauer Beratungsstelle angeschlossen und den Kooperationsvertrag zum Beitritt kürzlich in Eltville unterzeichnet.

Somit wächst das Netzwerk auf vier Kommunen an, deren Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, das kostenfreie Beratungsangebot wahrzunehmen. Ziel von Wohnberatung ist, das selbstständige Wohnen und die selbstständige Haushaltsführung der Menschen in ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen Fragen wie, ob die Wohnung ohne Veränderung auch im Alter oder bei Behinderung weiterhin genutzt werden kann oder ob ein Wechsel in eine andere Wohnform sinnvoll erscheint. Die ehrenamtlichen Wohnberater wollen dabei helfen, vorhandene Barrieren zu erkennen und individuelle Lösungen zu finden.

Anfragen von Interessenten aus den beteiligten Kommunen werden zentral im Senioren- und Ehrenamts-Büro Eltville entgegengenommen. Die ehrenamtlichen Wohnberater des Netzwerks Oberer Rheingau betreuen zukünftig eingehende Anfragen aus allen vier Kommunen. Der Kreis ehrenamtlicher Wohnberatender ist im vergangenen Jahr um zwei Architektinnen aus der näheren Umgebung Schlangenbads gewachsen.

Sowohl individuelle Beratungsgespräche als auch der Besuch im eigenen Zuhause können telefonisch im Senioren- und Ehrenamts-Büro Eltville bei Andrea Derstroff, Telefon: 06123-697391, E-Mail: [wohnberatung@eltville.de](mailto:wohnberatung@eltville.de), angefragt werden.